



Gemeindenachrichten

Wo Nachrichten fehlen, wachsen die Gerüchte!

Ausgabe April 2018

Die Waldensteiner Gemeindenachrichten gehen an alle Haushalte der Gemeinde Waldenstein und gelten als amtliches und allgemeines Publikationsorgan der Gemeinde Waldenstein.

Zugestellt durch Post.at



Inhalt

- Bürgermeister
- Rechnungsabschluss
- Stellenausschreibung
- Tarife Tagesbetreuungsgruppe
- Neue Gemeinderatsmitglieder
- Termine
- Wir gratulieren
- Ruhestand Pfarrer Johannes Ganseforth
- Musikschule
- Kleinregion Stadt/Land
- Die jungen Waldensteiner
- Veranstaltungen und Werbung

Achtung:

Aufgrund von Urlaub wird die nächste Gemeindezeitung (Ausgabe Juli 2018) nicht Ende Juni, sondern erst Mitte Juli erscheinen.



Seite des Bürgermeisters



Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen,

liebe Jugend!

In der letzten Gemeinderats-sitzung wurde der positive Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 vom Gemeinderat beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt haben wir einen Sollüberschuss von € 871.292,96 erwirtschaftet, was bedeutet, dass die finanzielle Lage unserer Gemeinde eine durchaus positive ist und wir auch im vergangenen Jahr mit den zur Verfügung stehenden Finanzen sorgsam umgegangen sind.

Der vergangene Winter hat uns heuer bis in das Frühjahr hinein im Griff und es ist auch wieder einiges an Streugut angefallen. Ich bedanke mich wieder bei allen, die vor ihren Häusern und Liegenschaften die Straßen vom Streugut gereinigt haben. Wo dies noch nicht geschehen ist, möchte ich Sie darum bitten.

Durch Ihre Mithilfe leisten Sie nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes, sondern helfen auch mit, das Gemeindebudget zu entlasten.

Mit dem Frühling beginnt auch die Festsaison unserer

Feuerwehren und Vereinen. Ich bedanke mich bei allen, die diese Feste organisieren und für die unentgeltliche Arbeit, wird doch der Reingewinn wieder in verschiedene Projekte in unserer Gemeinde investiert.

Gleichzeitig ersuche ich alle, Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten, die diese Feste verursachen, zu haben und diese Veranstaltungen zu besuchen, um damit die viele Arbeit der Freiwilligen zu würdigen und zu unterstützen.

Der Neubau unseres Kindergartens schreitet zügig voran und es spricht derzeit nichts dagegen, dass die Fertigstellung rechtzeitig mit Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 erfolgt.

Eine Ausschreibung für das Betreuungspersonal in der vorgesehenen Tagesbetreuungsgruppe, sowie die Tarife für die Betreuung, entnehmen Sie dieser Gemeindezeitung.

Heuer feiern wir auch das 50jährige Bestehen der Gemeinde Waldenstein in der derzeitigen Form. Im Jahre

1968 wurden die damaligen Gemeinden Albrechts, Groß-Neusiedl und Waldenstein, sowie Grünbach (kam von der Gemeinde Weissenalbern) zur Großgemeinde Waldenstein zusammengelegt.

Wir möchten im Rahmen einer Festveranstaltung am 21. Oktober 2018 im Sport- und Kulturzentrum Waldenstein dieses Jubiläum feiern.

Außerdem ist in unserem Gemeindemuseum eine Ausstellung zu diesem Thema geplant.

Ich darf Sie ersuchen, sollten Sie Fotomaterial oder Schriftstücke, welche sich mit dieser Thematik befassen, besitzen, dies für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen und auch die Jubiläumsveranstaltung zu besuchen.

Abschließend wünsche ich allen ein frohes Osterfest und ersuche, auch weiterhin mitzuhelfen, unsere schöne Heimatgemeinde in eine positive Richtung weiterzuentwickeln.

Bürgermeister: *Alois Strondl*



ORDENTLICHER HAUSHALT

	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	28.768,17	394.387,61
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.087,65	33.492,26
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	39.965,49	259.041,52
3	Kunst, Kultur, Kultus	3.553,00	60.295,74
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	178.678,01
5	Gesundheit	1.305,16	300.179,84
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	4.140,00	11.144,89
7	Wirtschaftsförderung	2.800,00	10.174,51
8	Dienstleistungen	457.342,42	427.609,10
9	Finanzwirtschaft	2.349.647,64	331.967,60
	Summe	2.890.609,53	2.006.971,08

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

	Bezeichnung	Ausgaben
1	Wasserleitung	6.471,13
2	Straßen, Wege, Verkabelung, Straßenbeleuchtung	199.328,96
3	Abwasserbeseitigung - Kanalbau / Kläranlage	58.508,75
4	Güterwegerhaltung	18.780,02
5	Kapelle Grünbach Renovierung	24.629,05
6	Katastrophenschäden	0
7	Volksschule Außen-Innensanierung Beleuchtungs-Deckenerneuerung	13.913,69
8	Darlehensabwicklung NÖ Wasser-wirtschaftsfond (Kanalbau)	2.080,90
9	Kindergarten-Neubau	635.478,84
10	Breitbandausbau	86.000,0
11	Nahversorger	214.116,66
12	Campingplatz	98.465,25
	Gesamtsumme	1.333.144,20





Kindergarten und Tagesbetreuungsgruppe

Nachdem der Kindergartenneubau planmäßig abläuft und wir mit dem Kindergartenjahr 2018/19 in Betrieb gehen können, hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 21.03.2018 die Tarife für die Tagesbetreuungsgruppe beschlossen. Bei Interesse und eventuellen Fragen für die Tagesbetreuungsgruppe stehen wir natürlich am Gemeindeamt sehr gerne zur Verfügung. Eine rechtzeitige Anmeldung kommt auch uns bezüglich Planung von Personal und Ressourcen zu Gute.

Gemeinde Waldenstein

3961 Waldenstein 49

02855 478



Stellenausschreibung

Für unser Team in der Tagesbetreuungsgruppe Waldenstein suchen wir ab September 2018 zwei

Mitarbeiter/innen als Betreuungspersonal der Tagesbetreuungsgruppe

Ihre Aufgaben

- ◇ Ganzheitliche Förderung von Kindern im Alter von 1 bis 16 Jahren
- ◇ Verantwortung für die Planung, Durchführung und Reflexion der pädagogischen Arbeit in der Gruppe
- ◇ Gestaltung des Tagesablaufes mit abwechslungsreichen Beschäftigungsmöglichkeiten
- ◇ Partnerschaftliche Begleitung der Eltern der betreuten Kinder
- ◇ Diverse administrative Tätigkeiten, Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil

- ◇ Abgeschlossene pädagogische Ausbildung (KindergartenpädagogIn, SozialpädagogIn, HorterzieherIn, DiplompädagogIn oder Grundausbildung gemäß § 7 Abs. 2-6 NÖ Tagesbetreuungsverordnung)
- ◇ Bei keiner pädagogischen Ausbildung: Bereitschaft zur Grundausbildung gemäß § 7 Abs. 2-6 NÖ Tagesbetreuungsverordnung (Dauer: mehrere Monate)
- ◇ Kritik- und Konfliktfähigkeit
- ◇ Organisations- und Planungsgeschick
- ◇ Flexibilität und Kreativität in organisatorischen, sozialen und arbeitszeitlichen Belangen

Wir bieten

- ◇ **20 bis 40 Wochenstunden** (nach Bedarf)
- ◇ Entlohnung gemäß NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, Entlohnungsgruppe k1k1 Entlohnungsgruppe 1 Monatsbezug EUR 1.723,60 bei 40 Std./Woche Arbeitszeit
(Bei abgeschlossener pädagogischen Ausbildung)
- ◇ Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie fühlen sich durch dieses Profil angesprochen, dann zögern Sie nicht. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Abzugeben bis spätestens 25.04.2018 am Gemeindeamt in Waldenstein.

Bürgermeister Alois Strondl

Alois Strondl



Tarife Tagesbetreuungseinrichtung

Pauschaltarife für Dauerbetreuung – Kosten pro MONAT:

Ganztags von 07.00 – 17.00 Uhr (10 Stunden)	Betreuung
für 1 Tag pro Woche	€ 100,00
für 2 Tage pro Woche	€ 200,00
für 3 Tage pro Woche	€ 280,00
für 4 Tage pro Woche	€ 330,00
für 5 Tage pro Woche	€ 360,00
Halbtags von 07.00 – 12.00 Uhr (5 Stunden)	Betreuung
für 1 Tag pro Woche	€ 50,00
für 2 Tage pro Woche	€ 100,00
für 3 Tage pro Woche	€ 150,00
für 4 Tage pro Woche	€ 200,00
für 5 Tage pro Woche	€ 240,00
Halbtags von 07.00 – 13.00 Uhr (6 Stunden)	Betreuung
für 1 Tag pro Woche	€ 60,00
für 2 Tage pro Woche	€ 120,00
für 3 Tage pro Woche	€ 180,00
für 4 Tage pro Woche	€ 240,00
für 5 Tage pro Woche	€ 280,00
Nachmittags von 11.30 – 14.00 Uhr (2 1/2 Stunden)	Betreuung
für 1 Tag pro Woche	€ 25,00
für 2 Tage pro Woche	€ 50,00
für 3 Tage pro Woche	€ 75,00
für 4 Tage pro Woche	€ 100,00
für 5 Tage pro Woche	€ 120,00
Nachmittags von 11.30 – 17.00 Uhr (5 1/2 Stunden)	Betreuung
für 1 Tag pro Woche	€ 50,00
für 2 Tage pro Woche	€ 100,00
für 3 Tage pro Woche	€ 150,00
für 4 Tage pro Woche	€ 200,00
für 5 Tage pro Woche	€ 240,00

Die Pauschale kann quartalsweise geändert werden. Sollten die vorgeschlagenen Pauschalen nicht geeignet sein, kann stundenweise abgerechnet werden. Je nach gebuchter Pauschale können die Tage wochenweise verschoben werden.

Möglichkeit für Verpflegung – Kosten pro TAG:

Mittagessen mit Getränk € 4,50 / pro Tag

Tarife und Vorgaben für stundenweise Betreuung ohne Mittagessen – Kosten pro STUNDE:

Grundpreis für 1 Stunde	€ 3,50
Grundpreis für 2 Stunden	€ 7,00
Grundpreis für 3 Stunden	€ 10,00
Grundpreis für 4 Stunden	€ 12,00
Grundpreis für 5 Stunden	€ 14,00

Bei Bedarf (ab 3 Kinder) wird auch in den Ferien (Semester, Weihnachten, Ostern und 6 Wochen Sommer) die Tagesbetreuungsgruppe für die Kinder geöffnet sein.

Anmeldung und Information ab sofort am Gemeindeamt möglich.



Neue Gemeinderäte und OrtsvorsteherIn



Bgm. Alois Strondl, die neuen Gemeinderäte Manfred Staud und Stefan Müllner, Ortsvorsteherin Maria Pollak, Ortsvorsteher Herbert Zimmel und Vizebgm. Christian Dogl

Die Gemeinderäte Müllner Walter und Waltenberger Paul sind aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Die von der ÖVP nachnominierten Müllner Stefan aus Albrechts und Ing. Staud Manfred aus Groß-Höbarten, wurden vom Bürgermeister Alois Strondl in der Gemeinderats-sitzung am 21.03.2018 angelobt.

Ing. Staud Manfred wird in den Prüfausschuss sowie Sport- und Kulturausschuss gewählt, Müllner Stefan wird ebenfalls im Sport- und Kulturausschuss tätig sein.

Gemeinderat Zimmel Herbert wird neuer Ortsvorsteher von Albrechts und Gemeinderätin Pollak Maria aus Groß-Neusiedl wird zur neuen Ortsvorsteherin in Groß-Neusiedl bestellt.

Studienförderungsbeitrag:

Die Gemeinde Waldenstein gewährt EUR 150,00 pro Semester unter der Voraussetzung eines zumindest durchschnittlichen Studienfortganges.

Das Ansuchen um Studienförderungsbeitrag hat **bis spätestens Ende April 2018** für das Sommersemester 2018 sowie das Wintersemester 2017 unter Beilage einer Kopie der Inskriptionsbestätigung und ab dem 3. Semester eines Studienerfolgnachweises/Sammelzeugnis entsprechend dem Studienfortgang zu erfolgen.

Persönliche Voraussetzungen des Förderungswerbers :

Mindestens ein Jahr Hauptwohnsitz in der Gemeinde Waldenstein vor dem erstmaligen Ansuchen.

Aufrechte Meldung eines Hauptwohnsitzes während des gesamten beantragten Zeitraumes in der Gemeinde Waldenstein

In Anlehnung zum Familienbeihilfengesetz des Bundes wird die Studienförderung der Gemeinde Waldenstein mit der Vollendung des 27. Lebensjahres begrenzt.

Eine nachträgliche Einreichung für vergangene Semester ist nicht möglich.

Gottesdienstordnung NEU ab dem Jahr 2018:

Die jeweils aktuelle Gottesdienstordnung ist nun auf der Gemeinde-Homepage unter

www.waldenstein.at / Tourismus / Wallfahrtskirche zu finden

Termine in der Gemeinde: April-Mitte Juli



Datum	Art	Veranstalter	Ort	Zeit
April				
06.04.2018	Oktoberfestparty	FF Albrechts	FF-Haus Albrechts	21:00 Uhr
07.04.2018	Kuppel-Challenge	FF Albrechts	FF-Haus Albrechts	12:00 Uhr
08.04.2018	Frühschoppen in Albrechts „Blütenpracht mit Stauden – leicht gemacht“	FF Albrechts	FF-Haus Albrechts	10:30 Uhr
11.04.2018	Kultfest	Gesunde Gemeinde	Sport- und Kulturzentr.	19:00 Uhr
14.04.2018	Frühschoppen in Waldenstein	FF Waldenstein	Sport- und Kulturzentr.	21:00 Uhr
15.04.2018	Flurreinigung in Waldenstein	DEVV Waldenstein	Treffpunkt am Dorfplatz	09:00 Uhr
21.04.2018	Frühschoppen in Waldenstein	FF Waldenstein	Sport- und Kulturzentr.	10:00 Uhr
22.04.2018	Frühlingskonzert	Orchester Waldenstein	Sport- und Kulturzentr.	17:00 Uhr
29.04.2018	Gradieranlage wieder offen	Gemeinde Waldenstein	Gradieranlage	
27.04.2018	Mitgliederversammlung	ÖAAB Waldenstein	Sport- und Kulturzentr.	19:30 Uhr
28.04.2018	Generalversammlung	Tennisverein Waldenstein	Sport- und Kulturzentr.	20:00 Uhr
Mai				
01.05.2018	Stelzenfrühschoppen	FF Groß-Höbarten	FF-Haus Groß-Höbarten	10:00 Uhr
04.05.2018	Generalversammlung	DEVV Waldenstein	Gasthaus Wurz	19:30 Uhr
06.05.2018	Pfarrkaffee	Pfarrgemeinderat	Pfarrzentrum Waldenstein	nach Hl. Messe
17.05.2018	Silofoliensammlung	Gemeinde Waldenstein	bei Tennishalle	16:00 - 16:15
20.05.2018	Eröffnung neue Tennisanlage	Tennisverein Waldenstein	Tennisplätze Waldenstein	10:30 Uhr
30.05.2018	Village in Flame	FF Grünbach	Festhalle Grünbach	20:00 Uhr
31.05.2018	Gemeindefrühschoppen	Gemeinde Waldenstein	Dorfplatz Waldenstein	nach Hl. Messe
Juni				
03.06.2018	Frühschoppen in Grünbach	FF Grünbach	Festhalle Grünbach	09:00 Uhr
10.06.2018	Pfarrkaffee	Pfarrgemeinderat Waldenstein	Pfarrzentrum Waldenstein	nach Hl. Messe
22.06.2018	Sonnwendfeuer	DEV Waldenstein	Pfarrzentrum Waldenstein	19:00 Uhr
26.06.2018	Abschlusskonzert	Musikschule Waldenstein	Sport- und Kulturzentr.	18:00 Uhr
Juli				
01.07..2018	Pfarrkaffee	Pfarrgemeinderat	Pfarrzentrum Waldenstein	nach Hl. Messe
08.07.2018	Dorrfest	Dorfgemeinschaft Klein-Ruprechts	Dorfplatz Klein-Ruprechts	10:00 Uhr
15.07.2018	Radwallfahrt nach Brünnl	Gemeinde Waldenstein	Dorfplatz Waldenstein	08:00 Uhr

Weitere Termine vom ganzen Jahr finden Sie auf unserer Gemeinde-Homepage !

Impressum

Ausgabe 04/2018
Die Waldensteiner Nachrichten erscheinen als Informationsblatt der Gemeinde Waldenstein

Herausgeber

Gemeinde Waldenstein
3961 Waldenstein 49
Tel. 02855/478
gemeinde@waldenstein.at
www.waldenstein.at

Gestaltung

Vbgm. Christian Dogl

Für den Inhalt verantw.
Bgm. Alois Strondl
Vbgm. Christian Dogl

Fotos

Vereine, Gemeinde, private Personen



Wir gratulieren



70. Geburtstag:

Wallner Robert	13.05.1948	Albrechts 95
Kottlik Paul	15.06.1948	Waldenstein 89
Hable Siegfried	13.07.1948	Groß-Neusiedl 38

75. Geburtstag:

Zeinlinger Johann	16.05.1943	Albrechts 21
Poinstingl Erwin	10.06.1943	Albrechts 19
Tod Berta	28.06.1943	Waldenstein 123

80. Geburtstag:

Knapp Anna	13.04.1938	Groß-Neusiedl 22
Kandl Maria	06.05.1938	Klein-Ruprechts 25

85. Geburtstag:

Tod Florian	16.04.1933	Waldenstein 123
Weissensteiner Heinrich	10.06.1933	Waldenstein 12

91. Geburtstag:

Knapp Angela	29.04.1927	Groß-Neusiedl 26
--------------	------------	------------------

Goldene Hochzeit

Koppensteiner Maria & Helmut	13.04.1968	Groß-Höbarten 21
Zeilinger Hedwig & Josef	04.05.1968	Waldenstein 3

Verkauf vom Kindergarten (alt)

Nach der Fertigstellung des neuen Kindergartens im Herbst 2018 kann der alte Kindergarten mit ca. 2000qm Grund käuflich erworben werden.

Bei Interesse am Gemeindeamt Informationen einholen.

Gemeinde: 02855 478





Herzliche Glückwünsche



80er Hermenegilda Binder



85er Gertrude Weiß



85er Franz Zeilinger



80er Maria Röhrenbacher



85er Maria Fuchs



80er Maria Fandl und Diamantene Hochzeit Maria & Franz Fandl



Verabschiedung in den Ruhestand von Pfarrer Johannes Ganseforth

Am 7. Jänner wurde im Zuge eines Festgottesdienstes Pfarrer Johannes Ganseforth nach 14 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

Dazu war Bischof Klaus Küng angereist, der die Messe zelebrierte. Neben dem Bischof waren auch einige Priester anwesend, die ihm bei diesem feierlichen Gottesdienst unterstützten.

Für die musikalische Umrahmung der Messe sorgte der Waldensteiner Kirchenchor.

Bgm Alois Strondl und Erwin Decker als Obmann des Pfarrgemeinderates würdigten in Ihren Abschiedsreden das Wirken und die Verdienste von Pfarrer Johannes Ganseforth in seiner 14jährigen Tätigkeit als Seelsorger der Gemeinde. Zum Abschied gab es natürlich auch einige Geschenke, die Pfarrer Johannes Ganseforth in seiner Pension in Deutschland an die Zeit in Waldenstein erinnern soll.



Bürgermeister Alois Strondl, Vizebürgermeister Christian Dogl, Diakon Gerhard Lembachner, Pfarrkirchenrat Josef Haumer, Dechant Herbert Schlosser, Pfarrgemeinderat Erwin Decker, Bischof Klaus Küng, Bischöflicher Sekretär Friedrich Brunnthaler, Pfarrer Johannes Ganseforth und der Altpfarrer von Nagelberg, Gottfried Dotzler



Sternsinger 2018



Haude Katharina, Redl Marlene, Knapp Magdalena, Anderl Anna, Waily Mathias, Trötzmüller David und Daniel, Knapp Niklas und die Begleiter Pollak Maria, Ferchenbauer Gerold, Pfarrer Johannes Ganseforth, Fessler Leopoldine, Weiland Erna und Trötzmüller Martina

Auch im Kaufhaus Walenta waren die Sternsinger unterwegs.

Knapp Simon, Tauber Katharina, Laister Lukas und Katzenschlager Tanja



Orchester Waldenstein

Der Obmann des Dorferneuerungsvereins Albrechts, Walter Müllner, übergab am 27. Jänner eine Spende von € 500,00 an das Orchester Waldenstein als Beitrag zum Ankauf von zwei Pauken. Die Spende ist Teil des Ertrages des Punschstandes am 23. Dezember 2017 in Albrechts. Diese vom Dorferneuerungsverein organisierte Veranstaltung ist damals von einigen Mitgliedern des Orchesters mit Weihnachtsliedern musikalisch umrahmt worden.





Aufgrund technischer Probleme ist der Jahresbericht des DEUVV Albrechts in der Ausgabe Dez. 2017 nicht abgedruckt gewesen. Wir möchten uns dafür entschuldigen und holen es hiermit in dieser Ausgabe nach.

Die Redaktion, Dogl Christian Vizebgm.

Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Albrechts

Es hat sich in Albrechts in den vergangenen Monaten im Jahr 2017 sehr vieles getan. Ich möchte einen kurzen Überblick geben:

Am 17. März diesen Jahres wurde die Fastensuppe nach der Kreuzwegandacht in der Kapelle in Albrechts ausgegeben. Die Suppe wurde von den fleißigen Kindern, die die Erstkommunion hatten, zubereitet. Diese wurden von Zimmel Ulli und Müllner Christine mit viel Engagement unterstützt.

Es folgte am 22. April die „Müllsammel-Aktion“. Zahlreiche Kinder und ebenso Erwachsene sind bei dieser Aktion mit viel Begeisterung dabei gewesen. Ich bedanke mich hierfür bei allen Beteiligten – Danke!

So wie jedes Jahr gab es auch im Jahr 2017 die „Blumenschmuck-Aktion“, die sehr viele Personen in Albrechts wahrgenommen haben.

Bereits das 26. Dorffest in Albrechts fand am 27. August am Spielplatz beim Dorfhaus statt. Nach der heiligen Messe, zelebriert von Hr. Pfarrer Johannes Ganseforth und umrahmt von den Jagdhornbläsern, genossen die Besucherinnen und Besucher ein gemütliches Beisammensein bis in die späten Abendstunden.

Die allgemeine Spielplatzpflege wurde von Eltern der Kinder durchgeführt. Karin Waschka übernahm die Einteilung – Danke für deine Bemühungen.

Nicht nur ein interessanter Ausflug am 17. September führte 18 Kinder und 37 Erwachsene ins Mariazellerland, sondern auch im Dorfhaus in Albrechts wurden zahlreiche Veranstaltungen und Feiern organisiert.

Diesbezüglich wurden im Jahr 2017 einige Investitionen getätigt. Nicht nur neue Tische und Stühle wurden dieses Jahr gekauft, sondern auch die Wände wurden neu gestrichen.

Abschließend kann gesagt werden, dass man auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurückblicken kann.

Der DEUVV Albrechts bedankt sich bei allen für die freiwillige Mithilfe bei den verschiedenen Veranstaltungen, denn sonst wäre es nicht möglich diese durchzuführen.

Glück und Erfolg für das kommende Jahr wünscht

Der DEUVV ALBRECHTS





Zwergersingen mit Magdalena Pönwalter



Von links nach rechts 2. Reihe: Sarah Masch, Maximilian Wabra, Yannick- Joel Kahl, Clara Wunsch, Cora Spitaler, Sophie Wunsch, Jana Masch, Lukas Pönwalter, Magdalena Pönwalter

1 Reihe: Jakob Fuchs, Fabio- Noel Kahl, Niklas Koller, Benjamin Wabra, Nina Spitaler, Sophia Masch, Nora Pönwalter, Alexandra Prinz

Nicht am Bild: Kevin Spitaler



1. Reihe: Fuchs Paul, Nina Strondl, Laura Strondl, Ella Decker, Felix Decker, Thomas Prinz, Marco Schwab, Magdalena Pönwalter

2. Reihe: Moritz Haider, Florian Haider, Noah Pannagl

Nicht im Bild: Armin Wiesmüller

Diverses aus der Gemeinde

Am 1. Februar legten Maximilian und Magdalena Knapp den theoretischen Teil der zweiten Übertrittsprüfung (Silber) in der Musikschule Gemeindeverband Oberes Waldviertel ab. Unter der Leitung von Kapellmeister Erwin Höbarth bestanden die Beiden die Prüfung mit Sehr Gut.

Auch die Musikschullehrer der Gemeinde Waldenstein Christian Hofbauer und Michael Neuwirth trugen zu diesem Erfolg bei.



Siegerehrung in St. Pölten mit Nö Leichtathletik Präsident Gottfried Lammerhuber und 6 fache Staatsmeisterin und Olympiateilnehmerin Viola Kleiser.

1. Platz u12 Lorenz Weber

3. Platz u14 Thomas Riener

1. Platz u12 in der Mannschaft Lorenz Weber, Philipp Bartl und Dominik Krawa (Albrechts)





Liebe Gemeindebürger! Liebe Musikschüler! Liebe Eltern!

Wir befinden uns nun schon auf der Zielgeraden des heurigen Schuljahres, und die Planung für das nächste Schuljahr ist voll im Gange.

Im kommenden Schuljahr 2018/2019 ist wieder eine neue Bläserklasse mit den jetzigen Schülern der 2. und 3. Klasse der Volksschule Waldenstein geplant. Eine ausreichende Teilnehmerzahl und eine ausgewogene Besetzung ist Voraussetzung.

Am **Montag 12. März 2018** war die 2., 3. und 4. Klasse der Volksschule Waldenstein im Musikheim zu Gast (siehe Foto) und es fand eine Instrumentenvorstellung durch die Bläserklasse und die Lehrer der Musikschule Waldenstein statt. Anschließend beim Instrumentenkarussell hatten die Kinder die Möglichkeit, alle Blas- und Schlaginstrumente auszuprobieren. Es wird dazu einen 2. Termin geben, der am **Donnerstag 12. April** (erste und zweite Schulstunde) stattfindet. Falls Eltern interessiert sind daran teilzunehmen, sind sie herzlich Willkommen!

An diesem Tag (3. Schulstunde) findet für die Kinder der 1. Klasse Volksschule und die Vorschulkinder ein kleines Konzert der Bläserklasse und der Flötenkinder statt, bei dem alle Kinder die Gelegenheit haben, die Blockflöte selbst auszuprobieren. Es besteht die Möglichkeit, im nächsten Schuljahr das Instrument Blockflöte bei Michael Neuwirth oder Stefan Gröbl im Kleingruppen- oder Einzelunterricht zu erlernen.

Am **Donnerstag 26. April 2018 um 19:00 Uhr** findet im Musikheim Waldenstein ein Informationsabend für Eltern und Kinder zum Thema Bläserklasse 2018/19 statt.

Es gibt natürlich auch für Jugendliche, Erwachsene, Senioren, usw. die Chance, ein Instrument auszuprobieren und zu erlernen. Wenn Interesse besteht oder Sie Fragen haben, kontaktieren sie mich gerne unter 0664/5269625. Für das kommende Musikschuljahr ist der Anmeldeschluss am **14. Mai 2018**.

Abschließend darf ich Sie herzlich zu zwei Konzerten der Musikschule Waldenstein im Kulturrestaurant Hinger einladen:

Frühjahrskonzert am Sonntag 22. April 2018 um 17:00 Uhr

mit Orchester Waldenstein, Bläserklasse Waldenstein und TrioRoyal

Abschlusskonzert der Musikschule am Dienstag 26. Juni 2018 um 18:00 Uhr

mit MusikschülerInnen und Ensembles der Gemeinde Waldenstein

Für alle Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne zur Verfügung

(0664 526 96 25). Informationen gibt es auch im Internet (www.musikschule-obwaldviertel.at) oder im Musikschul-büro (02852 525 06 – 320).

Christian Hofbauer





musikschulverband
OBERES WALDVIERTEL

A-3950 Gmünd, Rathaus
Telefon: 02852/52506-320,321
Fax: 02852/52506-500
DVR-Nr.: 1075641
e-mail: musikschule.ob.wv@gmuend.at
www.musikschule-ob-waldviertel.at

FRÜHJAHRSKONZERT

Sonntag, 22. April 2018

17:00 Uhr

📍 Kulturrestaurant Hinger Waldenstein

Orchester Waldenstein

Bläserklasse Waldenstein

TrioRoyal

Leitung: Christian Hofbauer, Stefan Gröbl



Mit Unterstützung von



Ausbildungsprüfung Atemschutz

Dass die Albrechtser Floriani in Sachen Ausbildungsprüfungen hoch motiviert sind, ist in Feuerwehrkreisen weithin bekannt. Vergangenes Wochenende konnten sie das auch erneut beweisen.

21 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Albrechts traten zur „Ausbildungsprüfung Atemschutz“ an. Anders als bei den Landesfeuerwehrleistungsberwerben geht es bei Ausbildungsprüfungen nicht darum die schnellste Zeit zu erreichen, sondern in einer vorgegebenen Zeit so genau wie möglich zu arbeiten. Im Stationsbetrieb wurden die Prüflinge von drei Bewertern dabei überprüft wie Sie sich mit dem Atemschutzgerät im Feuerwehrfahrzeug ausrüsten, eine Personensuche in einem verrauchten Übungsobjekt durchführen, eine Hindernisstrecke bewältigen und anschließend ihr Gerät richtig ablegen und versorgen. Außerdem müssen von einer Person in der Gruppe, dem Gruppenkommandanten, Fragen zum Thema Atemschutz beantwortet werden. Um top Vorbereitet zu sein, wurden in den vergangenen Monaten rund 60 Übungsdurchgänge von den Gruppen in ihrer Freizeit durchgeführt. Alle 21 Teilnehmer konnten am Ende des Tages die Prüfung erfolgreich abschließen - Besonders hervorzuheben ist, dass die erste Feuerwehrfrau aus Albrechts ebenfalls die Ausbildungsprüfung in der Stufe Bronze erfolgreich absolvieren konnte.

Kommandant Daniel Müllner, der selbst in Gold angetreten war, betonte bei der Siegerehrung, wie stolz er auf seine Kameraden ist. „Es ist nicht alltäglich, dass mehr als 40% der gesamten aktiven Mannschaft eine Ausbildungsprüfung absolvieren“, so Abschnittskommandant und Mitglied der FF Albrechts, Franz Zechmann. „Beobachtet man die Arbeit und Vorgehensweise der Albrechtser Mannschaft bei Übungen und im Ernstfall, so sieht man, wie wichtig diese Ausbildungsprüfungen sind. Routine, Wissen und Erfahrung können im Ernstfall wertvolle Sekunden bringen und gegebenenfalls Leben retten“, so Bezirkskommandant Erich Dangl. Auch Bürgermeister und Feuerwehrmitglied, Alois Strondl, war trotz der eisigen Temperaturen während der gesamten Ausbildungsprüfung vor Ort um seinen Kameraden zuzusehen: „Ich bin unendlich stolz eine solche Feuerwehr in meiner Gemeinde zu haben, ich bin unendlich stolz bei dieser Feuerwehr zu sein, und unendlich dankbar für die aufgebrauchten Stunden.“

Text: Dominik Krenn

Fotos: Josef Zechmann, Dominik Krenn





JugendTAXI

Kleinregion Waldviertler StadtLand

Teilnehmende Taxiunternehmen:

Taxi-Mietwagen
Bauer Reinhard
0664 / 471 09 99

Taxi Mietwagen
Zeilingner Robert
0664 / 241 97 86

Joe's Taxi, Haider Josef
0664 / 833 83 31

W4-Taxi, Krapf Anton
0676 / 304 34 13

Jugendliche von 15 bis 25 Jahren können sich den Taxigutschein im Wert von 5 Euro zum vergünstigten Preis von je 2,50 Euro kaufen.

Teilnehmende Gemeinden:

Amaliendorf-Aalfang
Brand-Nagelberg
Gmünd
Großdietmanns
Hirschbach

Hoheneich
Kirchberg/Walde
Schrems
Waldenstein

**Erhältlich in deinem
Gemeindeamt!**

Deine Vorteile:

- :: Bequem & direkt von zu Hause abholen lassen
- :: Je mehr Fahrgäste pro Fahrt, desto günstiger wird es für jeden (Fahrgemeinschaft via Facebook)
- :: Sicher und günstig zu eurem Event

Jetzt einsteigen!



Projekt „Kleinregion Junior“:

Ein spannender Einblick in die Welt der Hebammen

Einer interessanten Reise durch die Zeit von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett war der „Kleinregion Junior“-Vormittag am 13. März in Hoheneich gewidmet. Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz konnte dazu Hebamme Ulrike Schuster begrüßen, die über die vielfältigen Aufgaben und Angebote der Hebammen informierte.

Ulrike Schuster ist vielen Jahren als Hebamme tätig. Nach ihrer Ausbildung und längerjähriger beruflicher Tätigkeit in Wien zog es sie ins Waldviertel, wo sie nun als Hebamme Mütter und Kinder bei ihrem einzigartigen Weg ins Leben unterstützt. Sie erzählte aus ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz, gab Einblicke in die Geschichte der Hebammenkunst und betonte einiges ganz besonders: Dass es wichtig ist, in die Natur und seinen eigenen Körper Vertrauen zu haben. Auch die Untersuchungen im Rahmen des Mutter-Kind-Passes, Leistungen der Krankenkassen und die Zeit des Wochenbettes wurden ausführlich besprochen. Selbstverständlich blieb auch viel Zeit für Fragen und persönliche Anliegen.

Nächster Termin bei „Kleinregion Junior“: Dienstag, 10. April 2018, 9:00 Uhr, im Saal der Freiwilligen Feuerwehr Gmünd – Trageberatung mit Karin Opelka





Gmünd, 22. Februar 2018



Projekt „Mädchen in die Technik“: Frauen in technischen Berufen als Rolemodels gesucht!

Junge Mädchen und Frauen, die sich für einen technischen Beruf entscheiden, sind immer noch eine Seltenheit. Leider – denn gerade die Entscheidung für eine technische Ausbildung eröffnet Frauen große Chancen: bessere Jobchancen in der Region, angemessene Bezahlung und bessere Aufstiegschancen. Genau dieses Problem packt die Kleinregion Waldviertler StadtLand mit ihrem neuen Projekt „Mädchen in die Technik“ nun beim Schopf.

Schülerinnen das enorme Potential einer technischen Ausbildung vor Augen zu führen und das Interesse an Technik, Informatik und Mathematik zu wecken ist das Ziel des neuen Projekts, das vom Land Niederösterreich durch den Fonds für Kleinregionen finanziell unterstützt wird und als herausragendes Projekt ausgezeichnet wurde. „Viele Mädchen entscheiden sich nach wie vor für einen „klassischen Frauenberuf“, das Interesse für Technik und Naturwissenschaften ist bei Mädchen oft nicht vorhanden. Eine Ausbildung in diesem Bereich scheidet daher von vornherein aus, obwohl genau darin der Schlüssel zum Erfolg und zu einem Job in der Heimat liegen könnte“, schildert Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz, die im Laufe ihrer Tätigkeit auch mit vielen Unternehmern und Projektpartnern über die Herausforderung, mehr Mädchen zu technischen Ausbildungen zu motivieren, gesprochen hat. "Viele Unternehmer wünschen sich mehr Mädchen und Frauen im technischen Bereich. Vor allem von Lehrlingsausbildnern habe ich immer wieder gehört, dass Mädchen ein großes technisches Verständnis haben, sehr schnell lernen und zuverlässig arbeiten. Doch diese Talente gehören gefördert“, so Prinz, die nun auf der Suche nach erfolgreichen Rolemodels ist, um mehr Mädchen von der Sinnhaftigkeit einer technischen Ausbildung zu überzeugen. „Egal ob Facharbeiterausbildung bzw. Lehre in einem technischen Beruf, HTL-Ausbildung oder Universtitätsstudium – ich appelliere an alle Frauen, die in einem technischen Beruf tätig sind, sich bei mir zu melden. Umso mehr Erfolgsbeispiele wir jungen Mädchen zeigen können, umso mehr Schülerinnen werden wir für eine technische Ausbildung begeistern können“, richtet Viktoria Prinz einen Aufruf an Frauen aus dem Bezirk Gmünd, die ihr Interesse an Technik zum Beruf gemacht haben – egal ob in einer großen Firma oder einem KMU.

Die Rolemodels sollen in einem Booklet, das an den regionalen Schulen verteilt wird, portraitiert werden. Weiters stehen im Rahmen des Projekts in Kooperation mit den Schulen Firmenbesuche auf dem Programm, um jungen Mädchen die Gelegenheit zu geben, den den Arbeitsalltag ihrer Vorbilder live kennen zu lernen. Auch Exkursionen an HTLs und eine Kooperation mit der TU Wien sind geplant.

Information:

Kleinregion Waldviertler StadtLand
Mag. Viktoria Prinz
Geschäftsführerin und Kleinregionsmanagerin
Tel.: 02852/52506-330
Mail: waldviertlerstadtland@gmail.com
www.waldviertler-stadtland.at



Unterstützt durch
Amt der NÖ Landesregierung –
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
Fonds für Kleinregionen



Die jungen Waldensteiner

„... das Glücksbringer Lied“

Der Start ins neue Jahr erfolgte schwungvoll.

Die neue Rauchfangkehrer CD wurde beim NÖ-Rauchfangkehrer Ball vorgestellt.

Tags darauf folgte ein weiteres Highlight - die Radio 4/4 Sendung LIVE aus dem Sole-Felsen-Bad! Der sympathische Moderator Hannes Wolfsbauer war von der Location und unserem Lied begeistert.

Neben den Fans im vollbesetzten Wintergarten verfolgten 700.000 Zuhörer die Sendung im Radio.

Terminvorschau



Freitag, 13. April 2018

Die 2. Frühlingsnacht des Schlagers in Schrems

Weiters mit dabei Die Paldauer, Die Wörtherseer, Laura Kamhuber
Karten sind bei uns erhältlich!



Freitag, 04. Mai 2018

Florianifeier der österr. Rauchfangkehrer in Mariazell

11:15 Uhr - Festmesse in der Basilika

12:45 - Festzug und Eröffnung

14:00 Uhr - Präsentation der neuen Rauchfangkehrer-Hymne

14:30 Uhr - Stimmungsauftritt im Festzelt



.... demnächst LIVE!

Alle Termine und Infos auf www.die-jungen-waldensteiner.at



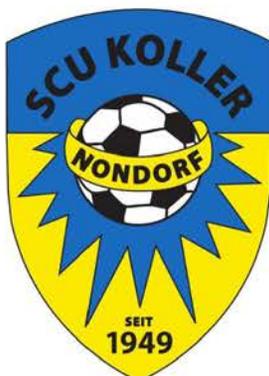
Nachwuchsfußball in Waldenstein

Die Kinder der VS Waldenstein zeigten erneut auf: Dritter Platz beim Sumsi-Erima-Hallen-Cup in Gmünd

Am Dienstag, dem 16.01.2018, wurde vormittags im **Turnsaal der NMS 1 Gmünd** (Schulzentrum gegenüber der Einkaufstraße) der diesjährige Sumsi-Erima-Kids-Hallen-Cup für Volksschulteams durchgeführt. Es nahmen **acht Mannschaften**, aufgeteilt auf zwei Gruppen, daran teil. Die **VS Waldenstein** musste leider auf einen talentierten Kicker krankheitsbedingt verzichten. Mit dabei waren (von links): jo Seidl (hinten); Sebastian Lendl, Christopher Knapp, Walid Sadek, Clemens Stellner, Amir Deari (mitte); Marcel Kainz, Wissam Sadek, Melanie Krawa, Marco Seidl, Mikael Deari (vorne).



Nach super Leistungen in den Gruppenspielen gegen Großdietmanns, Weittra und Gmünd, ging das Kreuzspiel gegen den späteren Turniersieger Heidenreichstein knapp verloren. Durch einen verdienten Sieg über Schrems wurden wir letztlich **Dritter**. Weiters vor Ort waren Kirchberg und Bad Großpertholz/St. Martin. Ohne zu übertreiben: in kompletter Besetzung wäre die Wiederholung des Turniersieges vom Vorjahr durchaus möglich gewesen. Aber auch so hatten die Kinder viel Spaß und zeigten tollen Fußball. Gratulation und Danke an alle Beteiligten!



Der **Sumsi-Erima-Kids-Cup im Freien** wird, wie schon in den letzten Jahren, auf der **Sportanlage des SCU Koller Nondorf** über die Bühne gehen. Und zwar am **Dienstag, den 08. Mai 2018**, von 8:45 bis ca. 12:00 Uhr. Die VS Waldenstein nimmt daran teil, genau wie alle umliegenden Volksschulen. Es waren vor Redaktionsschluss bereits **11 Teams** gemeldet, das bedeutet, dass deutlich **über 100 Kinder** anwesend sein werden. Ein sportliches Spektakel der allerfeinsten Art ist damit garantiert, das kulinarische Ambiente wird sich zweifellos daran orientieren. Es würde den SCUK Nondorf – und ebenso die Kinder – sehr freuen, viele Besucher begrüßen zu dürfen!



Herr Helmut Haumer, welcher als Bankstellenleiter von Dietmanns auch die Vertretung in der Bankstelle Waldenstein machte, geht mit Sommer 2018 in den wohlverdienten Ruhestand! Aus organisatorischen Gründen ergeben sich dadurch auch für die Bankstelle in Waldenstein einige Änderungen. Die Vertretung in Waldenstein macht zukünftig der Bankstellenleiter von Hoheneich, Herr Ing. Markus Winischhofer. Daher werden die Öffnungszeiten ab 01.06.2018 wie folgt angepasst:

Montag	Beratungsvormittag	Beratungsnachmittag
Dienstag	7.45 – 12.15 geöffnet	13.30 – 16.15 geöffnet
Mittwoch	Beratungsvormittag	Beratungsnachmittag
Donnerstag	7.45 – 12.15 geöffnet	13.30 – 17.00 geöffnet
Freitag	7.45 – 12.15 geöffnet	Beratungsnachmittag



Wie Sie sehen, werden die Öffnungszeiten NICHT reduziert. Es erfolgt nur eine Verschiebung der Schalteröffnungszeiten, um auch in Zukunft in gewohnter Weise für Sie da zu sein. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Maßnahme.

Mit knapp 90 Mitarbeitern betreuen wir in 18 Bankstellen, einer Abteilung für Private Banking und 2 Firmenkundenabteilungen mehr als 30.000 Kunden und sind auch in Zukunft Ihr finanzieller Nahversorger im Bezirk Gmünd. Bei Finanzierungen schätzen viele Kunden unsere raschen Lösungen durch kurze Entscheidungswege und faire Konditionen.



GL Dir. Dietmar Stütz GL Dir. Mag Walter Zwettler GL Dir. Johann Pollak



EVN

Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Trinkwasser in Quellwasserqualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

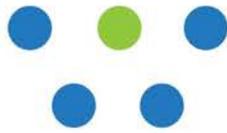
- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at



RIESENSCHLUCK





Renate Waili

Wenn dein Körper Signale gibt ...

Welche Ursachen können hinter Ängsten, Unsicherheiten, Verspannungen oder immer wiederkehrenden Beschwerden ... liegen?

Themen der Veranstaltung ...

- Aufgabe Meridiane
- zugeordnete Muskel
- Akupressur-Punkte
- Blockaden lösen
- Beweglichkeit

Techniken, die jeder bei sich selbst anwenden kann um zu seiner Gesundheit beizutragen.



Feuerwehrhaus Waldenstein
Donnerstag, 19.04.2018
um 19:00 Uhr

Anmeldung: Renate Waili 0664 7640189
Eintritt: freie Spende

Dipl. Kinesiologin
smoveyCOACH

3961 Waldenstein 42
0664 7640189

renate@waili.at
www.waili.at

„ ... um meine Gesundheit kümmere ich mich am besten selbst ... JETZT“



Kneipp Waldenstein

Aktiv-Club

Gradieranlage ab 29. April wieder offen

Das jährliche Reinigen der Anlage sowie das Bestücken mit Schlehdorn und Tannenreisig erfordern einen hohen Arbeitsaufwand! Diese Tätigkeiten erfolgen durch freiwillige Arbeitsleistungen seitens des Kneippclubes.

Gradieren bedeutet nichts anderes als verstärken. So dient eine Sole-Gradieranlage dazu, die positive Wirkung der Sole zu steigern.

Die Sole nimmt die Harze in sich auf und setzt ätherische Öle frei, die als Aerosole in die Atemluft gelangen und erfrischend, angenehm und lindernd auf das gesamte Atemsystem wirken. **Erholung für Körper, Geist und Seele!** Gradierwerke werden oft zu Kurzwecken betrieben. Durch die herabrieselnde Sole wird die Luft in der Gradieranlage mit Salz angereichert, die Wassertröpfchen binden Partikel in der Luft. Dies wirkt sich ähnlich wie bei Meeresluft positiv aus.

Benutzen Sie diese Gesundheitseinrichtung!

Wasser sorgt innerlich für Gleichgewicht!

Die Wirkung der Kneippanwendungen ist so einfach wie genial: Millionen von Nerven nehmen die Reize auf, die mit dem Wasser an die Haut herangebracht werden, und veranlassen den Körper zu einer positiven Reaktion. Viele Erkrankungen können mit Kneipp-Wasseranwendungen positiv beeinflusst werden.

Unterlagen dazu finden Sie im Internet!

www.kneippbund.at

Die Kneipp-Clubs vertreten das wissenschaftlich anerkannte Kneipp-Gesundheitsprogramm, eine bewährte Methode zur Prävention. Sie verfolgen das Ziel, möglichst viele Personen dazu zu bewegen, Eigenverantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen.

Othmar Nowak



Borkenkäferbekämpfung im Jahr 2018

Aufgrund des vorjährigen starken Auftretens der Borkenkäfer in den Wäldern der Bezirke Waidhofen an der Thaya und Gmünd ist auch heuer wieder mit massiven Problemen zu rechnen. Aufgrund des bisher schneearmen Winters und der ausgebliebenen Winterfeuchte sind vorgeschädigte Bestände besonders gefährdet. Bereits über die Wintermonate haben sich auf zahlreichen Waldflächen die Anzeichen des letztjährigen Herbstbefalls gezeigt.

Erkennbar ist Borkenkäferbefall an folgenden Merkmalen:

- Kleinflächig abfallende Rinde (befallene Bäume aus dem Herbst 2017)
- Einbohrlöcher und braunes Bohrmehl an der Rinde bzw. am Stammfuß (ab Beginn der Borkenkäferaktivität im Frühjahr)
- Abfall (noch) grüner Nadeln (bei Neubefall im Frühjahr)
- Verstärkter Harzfluss an befallenen Bäumen (bei Neubefall im Frühjahr)

Hinzu kommen im bereits fortgeschrittenen Befallsstadium:

- Abblätternde Rinde
- Rotfärbung der Baumkronen

Um eine weitere Ausbreitung des Borkenkäfers bestmöglich unterbinden zu können, sind in den nächsten Wochen und Monaten aus forstfachlicher Sicht folgende Maßnahmen unbedingt erforderlich:

- Umgehende (rasche) Aufarbeitung aller vorhandenen Käferbäume/Käfernester; unverzügliche Holzabfuhr (bei der Zwischenlagerung von aufgearbeitetem Käferholz wird ein Abstand von zumindest 200 m zu befallsgefährdeten Beständen empfohlen!) sowie Unschädlichmachung des verbleibenden Ast- und Wipfelmaterials;
- Restholz für die Hackguterzeugung soll keinesfalls im Wald oder in der unmittelbaren Nähe des Waldes gelagert werden (siehe Mindestabstand!)
- Umgehende Aufarbeitung von sämtlichen neu anfallenden Schadhölzern (z. B. Windwurf etc.).
- Laufende Kontrolle jener Waldorte, auf denen bereits Käferbefall aufgetreten ist; dabei auch auf fortschreitenden Befall in den angrenzenden Beständen achten (erforderlichenfalls großzügige Rändelungen vornehmen).

Weitere Informationen sind im Internet auf der Borkenkäfer-Informationssseite des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) unter der Adresse <http://www.borkenkaefer.at/> abrufbar.

Die Mitarbeiter der Bezirksforstinspektion Waidhofen an der Thaya werden im Rahmen der Forstaufsicht in den nächsten Wochen und Monaten wieder verstärkt Kontrollen durchführen und erforderlichenfalls entsprechende Aufarbeitungsaufträge veranlassen. Gleichzeitig stehen sie den Waldeigentümern für fachliche Beratung und Information gerne zur Verfügung (Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02842/9025-40615; Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02852/9025-25699).

01.03.2018



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GMÜND
Fachgebiet Gesundheitswesen
3950 Gmünd, Schremser Straße 8



FSME Impfkaktion - 2018

Die Bezirkshauptmannschaft Gmünd teilt mit, dass auch im Jahre 2018 wieder eine FSME-Impfkaktion (Zeckenschutzimpfung) durchgeführt wird.

Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben. Weiters wird die Impfung auch jenen Personen empfohlen, die im Jahre 2013 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Ein kompletter und länger andauernder Impfschutz ist nur dann gegeben, wenn 4-12 Wochen nach der ersten Teilimpfung eine zweite Teilimpfung und etwa nach einem Jahr eine dritte Teilimpfung verabreicht wird. Auffrischungsimpfungen werden in fünf bzw. ab dem 60. Lebensjahr in dreijährigen Intervallen nach der ersten Auffrischungsimpfung empfohlen.

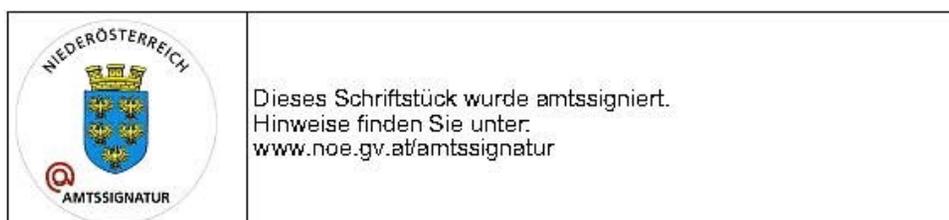
Nicht geimpft werden Personen mit akuten fieberhaften Erkrankungen, akuten Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der peripheren Nerven.

Die Kosten pro Impfung belaufen sich auf € 27,33 für Erwachsene. Kinderimpfungen sind heuer bei der Bezirkshauptmannschaft Gmünd nicht erhältlich.

Impfport: Bezirkshauptmannschaft Gmünd,
Fachgebiet Gesundheitswesen, 1. Stock, Zimmer 148

Impftermine: ab 1. März 2018 bis Mitte Juli 2018
jeden Mittwoch von 08.00 – 11.00 Uhr

Für den Bezirkshauptmann
Dr. Wittmann
Amtsarzt





Der Waldviertler-
Anbieter im

Glas faser Netz



Region Stadt/Land

WIR UNTERSTÜTZEN

REGIONALE PROJEKTE!

☎ 02822 / 57003

✉ info@wvnet.at

🌐 glas.wvnet.at

wie z.B. Kinderspielplatz, Ortsbildgestaltung, etc.
Je mehr Glasfaser-Kunden in Ihrer Region, desto mehr Geld
bekommen Sie von uns für Projekte in Ihrer Gemeinde.

SEI EIN #TRENNSETTER!

DAS IST EIN
SPORTSCHUH



**WERTSTOFF PLASTIK
NEUES ENTSTEHT**

**#TRENN
SETTER** TRENNEN
RICHTIG!



GEMEINDEVORSTAND FÜR AUFGABEN
DES UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK
GMÜND



Bestattung Köck & Köck GmbH

Traditioneller Familienbetrieb mitten im Waldviertel.
Vertrauen Sie auf unsere professionelle Hilfe,
Kompetenz und Erfahrung, seit 2009.

**Bei einem Sterbefall nehmen Sie
umgehend Kontakt mit uns auf!**

Jederzeit für Sie erreichbar

Tel.: **0664 / 514 90 67**

od. **0680/200 11 43**



Wir besuchen und betreuen Sie auch zu Hause und erledigen sämtliche Tätigkeiten, die Sie uns anvertrauen, sowie Terminabklärungen und Bestellungen des Beerdigungsarrangements, alles bei einem einmaligen Aufnahmegespräch.



Wir bieten alle Bestattungsformen je nach Wunsch

Erd-, Feuer-, Gruft-, See-, Wald-, Diamantenbestattung,
Urnenaufstellung zu Hause, Totenmaske, pers. Verabschiedungen.
Überführungen, große Auswahl an Särgen/Urnen, Trauerdrucksorten.

Kostenvoranschläge und Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.
Abrechnung mit der Versicherungsanstalt oder Verlassenschaft.

Wir organisieren alles für die Verabschiedungsfeier
nach Ihren persönlichen Wünschen in den Gemeindegebieten

Vitis – Hirschbach – Kirchberg/W. – Schrems – Echtsenbach

Hoheneich – Waldenstein – Großdietmanns – Waidhofen/Th. Stadt/Land

3902 Vitis - Seewiesenstraße 24

www.bestattung-waldviertel.at

**WIENER
VEREIN**



Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

Wir machen mit.

Unsere Region wird nachgefragt.

Viele Menschen entscheiden sich für das Waldviertel als neues Zuhause und suchen dazu Immobilien und Grundstücke.

Sehr oft wird die Gesamt-Bevölkerungsentwicklung mit der Zu- und Abwanderung einer Region verwechselt. Doch selbst bei sinkender Bevölkerungszahl ziehen in JEDE Gemeinde des Waldviertels jährlich viele Menschen zu, weil sie auch am Land wohnen möchten, den Naturraum und die Sicherheit genießen wollen.

Wahlviertel Waldviertel

Zahlreiche Veränderungen der letzten Jahre machen die Region zu einem beliebten Ort zum Wohnen, Arbeiten und Leben. Die Verbindungen innerhalb der Region und die Anbindung an die Zentralräume werden laufend verbessert und bringen Städte wie Wien, St. Pölten, Krems und Linz näher heran. Damit sind nicht nur Straßen gemeint, sondern auch der Ausbau der Breitbandinfrastruktur, der unserer Region viele Chancen bringt.

Das Waldviertel steht für leistbares Wohnen und gesundes Leben, für sozialen Zusammenhalt und wenig Kriminalität, für ein großes Angebot an Sport und Kultur. Aber auch die guten Schulen (wie HTL Karlstein, HLUW Yspertal oder die Wirtschaftsakademien), Co-Working-Spaces für Start-ups, interessante Lehrstellen und Arbeitsplätze für gut ausgebildete Personen und Fachkräfte sprechen für die Region.

Die Nachfrage ist da. Immobilien werden wieder genutzt.

Zwischen 2010 und 2016 haben 7.001 Person im Bezirk Gmünd ihren Hauptwohnsitz gegründet. Die Zweitwohnsitze sind hier nicht mitgerechnet.

Es sind vor allem Familien mit Kindern, die eine sichere Umgebung, gute Schulen und die Natur vor der Haustür suchen. Und es sind auch Menschen, die sich nach vielen Jahren in der Stadt nach mehr Lebensqualität sehnen.

Viele dieser neuen Bürger haben eine leerstehende Immobilie gekauft oder ein ungenutztes Grundstück bebaut.

Das tut dem Gemeinde- und Vereinsleben ebenso gut wie dem Ortsbild und belebt Schulen, Geschäfte, Sportplätze und noch so vieles mehr.

Aus diesem Grund sind Projekte wie „Wohnen im Waldviertel“, die diesen Zuzug fördern, von großer Bedeutung! Unsere Gemeinde ist seit 2009 mit dabei!

Es liegt an uns allen die Entwicklung unserer so schönen Heimat selber in die Hand zu nehmen.

Immobilien, Jobs und 56 Gemeinden aus dem Waldviertel unter
www.wohnen-im-waldviertel.at



Wir bringen Leben in Ihre Immobilie. Und Geld auf Ihr Konto.

Immer mehr Menschen aus der Stadt entscheiden sich für ein Leben im Waldviertel. Das ist ein Gewinn für uns alle. Und besonders für Sie, wenn Sie ungenutzte Immobilien oder Wohnräume richtig vermieten oder verkaufen. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu einem zusätzlichen Einkommen. Inserieren Sie kostenlos auf **www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren** oder erkundigen Sie sich auf Ihrer Gemeinde.



Wohnen im Waldviertel

WALD
VIERTEL

Wo das Leben neu beginnt



Einladung zum Vortrag

„BLÜTENPRACHT MIT STAUDEN – LEICHT GEMACHT“

mit DI Sabina Achtig
"Natur im Garten"

Datum: Mittwoch, 11. April 2018
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Sport- und Kulturzentrum
3961 Waldenstein 100
Eintritt frei

Inhalt:

Ökologisch wertvolle Blütenstauden für sonnige Plätze, Schattenbeete und trockene Ecken - gekonnt zusammengestellt.

Spannende Kombinationen in punkto Farbe und Struktur sowie Ansprüche und Pflege von Blütenstauden stehen im Mittelpunkt.

Ganzjährig blühende Staudenbeete locken nicht nur unsere Nützlinge an sondern bieten auch einen dauerhaften Augenschmaus.

Auf Ihre Teilnahme freut sich die
Gesunde Gemeinde Waldenstein, GGR Manfred Huber